



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 6.12.2022

Flächenscharfer Stadtentwicklungsplan im Münchner Westen mit Sicherung von Grünflächen

Antrag

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, im Rahmen der weiteren Diskussion des Stadtentwicklungsplans sowie aller darüber hinausgehenden Überlegungen und Gespräche mit den betroffenen Bezirksausschüssen 21, 22 und 23 einen Prozess zu beginnen, der weitere Planungsüberlegungen auf den Flächen ab der Mühlangerstraße letztlich bis hin zur Stadtgrenze insbesondere in Bezug auf die Sicherung von Grünflächen sowie Ausweisung von Wohngebieten möglichst flächenscharf angeht.

Dabei sollen auch die im Rahmen des Stadtentwicklungsplans flächenunscharf angelegten Überlegungen zu einem „Stadtteilzentrum“ auf den Flächen um die Mühlangerstraße konkretisiert werden. Grundsätzlich ist der BA 21 allerdings der Meinung, dass weitere umfangreichere Siedlungspotentiale auf dem Gebiet des BA 21 – und auf dieser Fläche auch auf dem Gebiet des BA 23 – nicht vorhanden sind. Daher sollten die vorhandenen Grünzüge und Landschaftsschutzgebiete auch nur weiter in die Überlegungen zur Planung von Wohngebieten u.ä. einbezogen, wenn es dafür eindeutige Gründe gibt. Bestehende Splittersiedlungen und „Schwarzbauten“ sollen Bestandteil dieser Überlegungen sein.

Grundsätzlich ist der BA 21 der Auffassung, dass es um den Untermenzinger Friedhof bzw. auf den Flächen um die Lochhausener-/Mühlangerstraße keine weitere Siedlungsentwicklung geben sollte.

Begründung

Der BA 21 sieht der Schaffung von Wohnraum positiv gegenüber. Zugleich sollen die qualitätsvollen Grünflächen sowie die überörtlichen Grünzüge gesichert werden, um die Anliegen des Klimaschutzes und dem Erholungsbedarf der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Zudem muss einer Zersiedelung der Landschaft vorgebeugt werden.“

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Christian Müller
BA-Mitglied